

Gemeindebrief

Februar - Mai 2021



Ausgabe 1/2021



Trinitatisgemeinde Frankfurt

Theobald-Christ-Straße 23-25, 60316 Frankfurt

Inhalt

Angedacht	Seite 2
Vorstand	Seite 4
Kirchenbuch	Seite 6
Abschied & Willkommen	Seite 7
Abschied	Seite 8
Gemeindejubiläum	Seite 9
Mitarbeiter	Seite 10
Finanzen	Seite 11
Kinder	Seite 12
Konfirmanden	Seite 13
Jugend	Seite 14
Interviewserie	Seite 16
Gottesdienste	Seite 18
Videoteam	Seite 22
Gemeindeversammlung	Seite 23
Themennachmittag	Seite 24
Onlineangebote	Seite 25
Ökumene	Seite 26
KBZ & Gesamtkirche	Seite 27
Geburtstage	Seite 30
Termine	Seite 31
Gemeindegruppen	Seite 32
Kontakt	Seite 34
Impressum	Seite 35
Adventsliedersingen	Seite 36

Angedacht

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

auf einer Anhöhe bei Garmisch-Partenkirchen gibt es einen schönen Platz. Bei klarem Wetter sieht man ein eindrucksvolles Panorama, mit dem Alpspitz, den Waxensteinen und der Zugspitze dahinter. Und je nach Gemütslage kann man darin Verschiedenes erblicken: Jahrtausendealte geologische Formationen, ein Naturparadies, eine wunderbare Freizeitregion, eine Postkartenlandschaft – oder eben auch einen Hinweis auf den Gott, der „die Berge und das Meer geschaffen hat“. Tatsächlich – viele fühlen sich dort dem Himmel buchstäblich ein bisschen näher, und manche meinen sogar, da sei Gott eher zu finden als in den Kirchengebäuden in den Tälern.

Wenn man auf dem Höhenrücken ein paar Minuten weiter wandert, dann findet man ein Kreuz mit einem gereimten Spruch darauf:

*Willst Du Gottes Allmacht sehn,
musst Du durch die Fluren gehn.
Willst Du Gottes Liebe sehn,
bleib vor diesem Kreuze stehn.*

Das hat es mir angetan. Es ist nicht die Größe der deutschen Literatur, was hier geschrieben ist. Dennoch, denke ich mir, hinter dem Vers muss ein weiser Theologe stecken. Denn tatsächlich kann man in der Natur über Gottes Größe und seine Allmacht staunen, über das Geheimnis der Schöpfung und des Kosmos. Dieses staunenswerte Geheimnis zeigt sich freilich nicht nur im Schönen und Angenehmen, sondern auch in dem, was uns Angst macht, in Stürmen und Unwettern – auch in einem Virus...

Wenn man also vor der Schöpfung staunt, ehrfürchtig staunt – dann hat man damit einen Teil von Gott begriffen, das Entscheidende aber verpasst: Denn obwohl Gottes Macht unsere so weit übersteigt, sind wir Menschen ihm wichtig. So klein wir im Verhältnis zu seiner Schöpfung auch scheinen – er nimmt Anteil an unserem Leben, an unseren Freuden und Leiden, an unseren Ängsten und Hoffnungen, an unserem Gelingen und Scheitern.

Für Christen ist es das Kreuz, das sagt: In Jesus Christus nimmt Gott Anteil an unserem Leben und an unserem Sterben. Er will uns nicht durch seine Macht beeindrucken, sondern uns durch seine Liebe nahekommen, ja, vom ewigen Tod erlösen. Damit wir zu IHM finden, und damit zur eigentlichen Bestimmung unseres Lebens, zu einer Freiheit, die dieses Wort verdient.

In den von uns liegenden Wochen bereiten wir uns auf das Osterfest vor, bedenken Jesu Opfer und feiern seine Auferstehung. Wir wissen nicht, wie wir angesichts der Pandemie das Fest begehen werden: gemeinsam in der Kirche, zuhause, ja, vielleicht auch in der Natur. Wichtig ist, dass wir vor dem Kreuz „stehen“ bleiben. Für mich heißt das: innehalten, staunend über die Größe der Liebe Gottes zu uns.

Mit herzlichen Segenswünschen,
Ihr und Euer Vakanzpfarrer

Peter M. Kühl

Aus dem Vorstand

Gottesdienste — Finanzen — Pfarrwohnung

Der Gemeindevorstand tagt nach wie vor mindestens einmal im Monat, seit Herbst coronabedingt leider nur online und nicht in Präsenzsitzung.

Viele Tages-Themen sind zu regeln und das alles unter Beachtung der Coronasituation, der Doppelvakanz und anderer Dinge. Die meisten Veranstaltungen und momentan sogar die Gottesdienste finden online statt, dafür ist aktuell einiges zu besprechen. Wir sind dankbar, dass wir zusammen mit der Kirchenleitung und dem Bezirksbeirat die Stelle des Gemeindeadministrators bei uns in der Gemeinde einrichten konnten, so ist das „Tagesgeschäft“ geregelt.

Der Kirchenvorstand hat sich in den letzten Wochen sehr viel mit den Regelungen im Zusammenhang mit der Pandemie beschäftigt. Wir haben viel beraten und abgewogen, welche Wege zu gehen sind, um den pandemischen Begebenheiten und Infektionsgeschehen und dem Wunsch nach gemeindlichem Leben in persönlicher Begegnung gerecht zu werden. So

müssen wir immer aktuell reagieren und Wege gehen, die nicht bei allen Wohlwollen hervorrufen

Auf der letzten Sitzung hat der vorläufige Kassenbericht einen großen Raum eingenommen. Die Zahlen können Sie auf Seite 11 einsehen.

Seit Weihnachten übertragen wir unsere Gottesdienste über YouTube. Wir möchten gerne unsere Technik, die wir momentan verwenden, optimieren, damit die Qualität besser wird.

Der Gemeindevorstand hat für den 28. März eine Gemeindeversammlung einberufen (siehe Seite 23). Wir haben in unseren Bemühungen, eine unserer beiden vakanten Pfarrstellen zu besetzen, gute und hoffnungsvolle Gespräch führen können. So wollen wir an dem 28. März voraussichtlich einen Pfarrer für unsere Gemeinde berufen.

In der Pfarrwohnung Frankfurt wohnt momentan unser Gemeindeadministrationsrat. Ebenso könnte dort ein neuer Pfarrer der Gemeinde wohnen. Die

Pfarrwohnung hat keine Küche. Hier hat der Vorstand nun eine Küche in Auftrag gegeben.

In Anbetracht des Kassenabschlusses des letzten Jahres, der ständigen Aufgaben der Gemeinde sowie der Projekte, die ich in diesem Bericht benannt habe, erbitten wir in Zusammenarbeit mit dem Finanzteam projektbezogene sowie generelle Spenden. Wenn Sie gerne ein Projekt wie z. B. das Video-Technik-Projekt oder das Küchen-Projekt unterstützen möchten, können Sie Ihre Unterstützung auf das Gemeindegeldkonto (siehe Seite 35) mit dem Projektnamen tätigen. Bitte

bedenken Sie auch unsere Kollekten, da wir diese zurzeit nicht in der Form wie sonst sammeln können. Kollekten für die kirchlichen Werke, die Gemeindejugend und Gemeindegeldarbeit können Sie gerne mit dem entsprechenden Verwendungszweck auf das Gemeindegeldkonto überweisen, wir leiten sie dann umgehend weiter.

Wir sind sehr dankbar für das Mitdenken und -tun von so Vielen in der Gemeinde in diesen besonderen Zeiten. Wir bitten um Gottes Begleitung und Segen für Sie alle.

*Für den Vorstand
Steffen Wilde*

Hinweis zum Gemeindebriefversand

Da unsere Gottesdienste im Februar alle nicht-öffentlich stattfinden, ist es nicht möglich, Gemeindebriefe nach dem Gottesdienst mitzunehmen. Vor diesem Hintergrund wird diese Ausgabe per Post an alle verschickt, die den Gemeindebrief nicht per E-Mail erhalten bzw. darauf im Vorfeld nicht explizit verzichtet haben. Sofern Sie den Gemeindebrief künftig nicht mehr postalisch zu bekommen wünschen und/oder sich für den E-Mail-Versand anmelden möchten, teilen Sie dies bitte dem Pfarrbüro (069-94942995 | frankfurt@selk.de) mit. Bitte wenden Sie sich ebenfalls an das Pfarrbüro, wenn Sie diese Ausgabe nicht postalisch erhalten haben, dies jedoch für künftige Ausgaben (wieder) wünschen.

Dieser Beitrag
ist online nicht verfügbar

Abschied & Willkommen

Dieser Beitrag
ist online nicht verfügbar

Jahresstatistik 2020

Zugänge	Abgänge
1 Überweisung	7 Überweisungen
3 Taufen	23 Sterbefälle
1 Eintritt	6 Austritte
5	36

Anzahl der Gemeindeglieder Ende 2020: **785** (Ende 2019: 816 | -31)

Pfarrer i. R. Michael Zettler

* 08.09.1953

† 27.11.2020



Michael Zettler war für 28 Jahre Pfarrer in unserer Gemeinde. Viele Menschen aus der Gemeinde sind von ihm getauft, konfirmiert, getraut und beerdigt worden. Viele Gespräche mit ihm haben Halt gegeben und getröstet. Seine Predigten haben Gottes Wort nahegebracht und Hoffnung gegeben. Er war den Menschen zugewandt und hat Gottes Frieden ausgestrahlt. Die Ökumene war ihm wichtig, Menschen aus anderen Kirchen gehörten zu seinen Freunden. Für viele von uns in der Gemeinde ist er ein persönlicher Freund gewesen.

Wir sind Gott dankbar, dass er Michael mitten unter uns hat wirken lassen und so viel Segen für uns gebracht hat.

Die Hoffnung, die Michael immer weitergegeben hat, ist die unermüdliche Liebe Gottes. Diese erbitten wir für ihn und seine Familie.

Wir sind in Gedanken und im Gebet bei Astrid, Anne, Britta und Carsten Zettler.

Vorstand der Trinitatisgemeinde Frankfurt

Monatsspruch Februar 2021

**Freut euch aber,
dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.**

Lukas 10,20

50 Jahre Trinitatisgemeinde

Wir wollen dazu eine Chronik erstellen

Unsere Gemeinde feiert im Jahr 2021 50. Geburtstag. Am 31.10.1971 schlossen sich die *Dreieinigkeitsgemeinde (Sächsische Freikirche)* und die *St. Martinsgemeinde (Altlutheraner)* zu einer Gemeinde zusammen. Der erste Name dieser gemeinsamen Gemeinde war zunächst *St. Johannesgemeinde* und wurde 1974 in *Trinitatisgemeinde* geändert. Die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) wurde am 25.6.1972 gegründet. Der Zusammenschluss der Frankfurter Gemeinden war also ein Vorläufer dieses Zusammenschlusses.

Nachdem 1980 eine Chronik zum Thema „125 Jahre Evangelisch-Lutherische Trinitatisgemeinde in Frankfurt am Main – eine Gemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche 1855-1980“ erstellt wurde, ist es jetzt an der Zeit, die Geschichte der Gemeinde weiterzuschreiben.

Es soll ein Werk von uns allen gemeinsam werden – deshalb die Frage:

- ♦ Wie hat sich der Zusammenschluss der Gemeinden entwickelt? Wo

gibt es noch heute erkennbare Spuren von den Vorgängergemeinden und -kirchen?

- ♦ Haben Sie Erlebnisse aus den 50 Jahren (oder der Zeit davor), die Sie mit anderen teilen möchten?
- ♦ Was gibt es vom Zusammenschluss mit der Stephanus Gemeinde zu berichten?
- ♦ Wer kann etwas zur Geschichte der *Stephanusgemeinde* schreiben oder aus Archiven heraussuchen?
- ♦ Haben Sie Fotos von Personen, Veranstaltungen oder Gebäuden, die wir nutzen können?
- ♦ Wer kann etwas zu den Gottesdienstorten in Hanau, Rüsselsheim/Raunheim, Neu-Isenburg und Würzburg schreiben?

Wenn Sie zu einem der Punkte oben etwas beitragen wollen oder zu einem anderen Thema etwas schreiben wollen, melden Sie sich bitte bei Thomas Hartung (hartungtom@gmx.de).

Thomas Hartung

Mitarbeiter in Bewegung

Dieser Beitrag
ist online nicht verfügbar

Trinitatis-Rundmail

Mitteilungen aus dem Gemeindeleben sind per E-Mail über unsere „Trinitatis-Rundmail“ zu erhalten. Auch um kurzfristig über aktuelle Gottesdienständerungen informiert zu werden, empfiehlt sich eine Anmeldung.

Sofern Sie die „Trinitatis-Rundmail“ bislang nicht erhalten, können Sie sich unter www.selk-frankfurt.de für den Empfang registrieren.

Haushaltsabschluss 2020

Das Finanzteam der Gemeinde hat sich auf seiner letzten Sitzung mit dem Haushaltsabschluss beschäftigt.

Die unterstehenden Einnahmen - aufgeteilt auf Beiträge, Spenden und Kollekten - geben das Soll und das Ist zum 31. Dezember 2020 wieder.

Auf der Gemeindeversammlung am 28. März (siehe Seite 23) wird der Haushaltsabschluss umfangreich vorgestellt und Sie haben die Möglichkeit, Ihre Fragen loszuwerden.

Herzliche Einladung!

stw



Monatsspruch März 2021

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.

Lukas 19,40

Unsere Kinder haben einen Platz

Seit Corona die Welt in Atem hält, haben wir gelernt, neue Wege zu suchen und zu finden. Der Kindergottesdienst war davon nicht ausgenommen. So haben wir in den letzten Monaten Kindergottesdienst gehalten in kleinen Gruppen, mit Mundschutz, mit Abstand, in anderen – weil größeren – Räumen. Es war immer wieder beeindruckend zu sehen, wie sich die Kinder an die jeweilige neue Situation angepasst haben. Wenn singen nicht geht, dann geht sprechen. So haben wir neulich einen Sprechgesang mit viel Bewegung und Gesten eingeübt. Das hat allen viel Spaß gemacht. Seit einigen Wochen nun muss der Kindergottesdienst pausieren bis sich die allgemeine Infektionslage wieder gebessert hat. Für diese Situation haben wir uns ein neues



Ritual überlegt, das deutlich macht, dass die Kinder in unserer Gemeinde auch weiterhin einen wichtigen Platz haben und in jedem Gottesdienst vorkommen. An der Stelle der Entlassung der Kinder in den Kindergottesdienst entzündet der Gottesdienstleitende die Kindergottesdienst-Kerzen, die wie immer ihren Platz auf dem Altar haben. Dabei spricht er ein Gebet für die Kinder und ihre Familien. So können die Kinder gewiss sein, dass in jedem Gottesdienst an sie gedacht und ganz besonders um ihren Schutz und Segen gebetet wird. Auch bleiben die Kindergottesdienst-Kerzen in diesen Gottesdiensten so das Symbol, als das sie die Kinder sonst in den Kindergottesdienst begleitet haben: Jesus ist mit seinem Licht bei jedem Einzelnen von ihnen.

Text + Fotos: Anke Barnbrock



Konfirmanden

Digitale Treffen in Coronazeiten

Auch die Konfirmanden-Arbeit läuft natürlich trotz Corona weiter. Besonders jetzt ist es wichtig, weiterzuarbeiten und regelmäßig in Kontakt mit den Konfirmand:innen zu treten, weil eben die Gottesdienst-Besuche oft nur sehr eingeschränkt möglich sind.

Das letzte Treffen des letzten Jahres fand Ende November statt. Die gesamte Gruppe traf sich zu 3 Themeneinheiten, die auf zwei Tage aufgeteilt wurden. Das Thema des Treffens war „Luther und Reformation“, es wurden verschiedenste Informations-Videos geschaut und bereits zu Hause bearbeitete Arbeitsblätter verglichen. Dabei ging es natürlich nicht nur um Luthers Lebensweg, sondern auch um die Veränderungen durch die Reformation für uns als Menschen.

Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen, und so wurde viel gespielt auf allen möglichen Plattformen, die das Internet so hergibt. Be-

sonders durch verschiedenste „Kreative Pausen“ war das Wochenende recht angenehm für alle Beteiligten. Es war auch ein gewisser Austausch möglich, wenn auch nur eingeschränkt. Allgemein lief es trotz der digitalen Umstände recht gut und der Stoff konnte gut erarbeitet werden.

Es hat auch noch ein weiteres Treffen stattgefunden, und zwar im Februar. Das Thema dieses Wochenendes war „Bibel“. Das Team hat mit den Konfirmand:innen natürlich den Aufbau einer Bibel kennengelernt und auch schon in einzelne Bücher reingeschaut. Natürlich hat es auch diesmal in Kleingruppen einen Austausch der Konfirmand:innen untereinander gegeben.

Bei so einem wichtigen Thema war es natürlich besonders schade, dass wir uns nicht persönlich treffen konnten, aber wir haben das Beste draus gemacht.

ljo



Jugendkreis-Start ins neue Jahr

Den Auftakt für das Jahr 2021 gestaltete die Trini-Jugend, gemeinsam mit interessierten Jugendlichen aus den Gemeinden Darmstadt und Reichelsheim, am 17.1.2021 als Abendveranstaltung über die online Plattform Zoom. Aus der vereinten Konfirmandenarbeit waren einige Darmstädter Gesichter schon bekannt. Nach einer kompakten Vorstellungsrunde führte Mia (aktuelle Bezirksjugendvertretung) in die Worte der Jahreslosung ein und in Kleingruppen wurden anschließend Fragen zu Gottes und der eigenen Barmherzigkeit diskutiert. Dabei wurde natürlich das letzte Jahr noch einmal reflektiert und Wünsche für das nächste Jahr gesammelt. Im Anschluss haben wir ein virtuelles „Escape game“ gespielt. Dabei mussten alle zusammenarbeiten, um aus dem Raum auszubrechen und das Rätsel zu lösen. Es wurde geknobelt, ge-

rätselt, gelacht und gemeinsam die passenden Lösungen gefunden. Die Kreativität der Jugendleiter und die gemeinsamen Spiele bleiben also sicher nicht auf der Strecke. Das Highlight dieses Treffens war ganz klar das total schön geschnittene Rückblickvideo von dem letzten Jahr. Alle Veranstaltungen wurden schön zusammengeschnitten, das war total toll zu sehen. Das hat auch nochmal gut gezeigt, dass man doch sehr Vieles online machen kann, wenn man kreativ ist und sich darauf einlässt. Trotzdem ersetzt ein Online-Treffen natürlich kein persönliches Treffen.

Das einzige, was jetzt also noch fehlt, um einen „Original-Jugendkreis“ zu veranstalten, wäre natürlich eine warme Pizza auf dem Schoß, das Stammessen des Jugendkreises.

ljo

ausgewählte Jugendtermine der nächsten Monate

20.02.	Jugendkreis	27.03.	Eintagesveranstaltung
27.02.	Jugendkongress	03.-04.04.	Jugendkreis
12.-14.03.	JuMiG-Sitzung	28.-30.05.	Bezirksjugendtage (BJT)
14.03.	Jugendkreis	07.08.	SELKiade-Livestream
19.-21.03.	Jugendkammer (JuKam)	15.-18.10.	Jugendfestival (JuFe)

Wechsel in der Bezirksjugend

Personalwechsel im Jugendmitarbeitergremium (JuMiG)

Im Jugendmitarbeitergremium (JuMiG) aus Hessen Süd gab es nach der letzten Sitzung zwei Amtswechsel. Die Amtszeit der bisherigen Bezirksjugendvertreterin (BJV) Isabell Clermont lief nach 2 Jahren aus und Mia Barnbrock (links) wurde als neue BJV gewählt. Auch die Amtszeit der Vertretung von Isabell Clermont, Laura da Silva, lief nach 2 Jahren aus und als neue Vertreterin wurde Lilith Joneleit (rechts) gewählt.



Das JuMiG organisiert die übergemeindliche Jugendarbeit und die verschiedenen Veranstaltungen, die regelmäßig stattfinden. Darunter regelmäßige Wochenenden in den verschiedenen Gemeinden unseres Bezirks. Diese haben natürlich immer ein Thema, zu dem es mehrere Workshops gibt. Umrahmt werden diese Wochenenden von Andachten und gemeinsamen Spielen.

Die BJV und die BJVV vertreten natürlich auch die gesamte Jugend des Bezirks in überregionalen Gremien wie

zum Beispiel der Jugendkammer und auf den verschiedensten Veranstaltungen.

Besonders jetzt zu Corona-Zeiten ist die Jugendarbeit besonders wichtig, weil man sich gerade nicht treffen kann. So werden online-Veranstaltungen noch wichtiger, damit man nicht den Bezug zur Kirche und Gott verliert, besonders weil gerade auch nicht viele Gottesdienste oder Jugendkreis-Treffen stattfinden können. So werden natürlich diese Events zu einer willkommenen Abwechslung in diesen sonst sehr eintönigen Zeiten.

Text: ljo

Foto: Christoph Barnbrock

Einmal nachgefragt...

... bei Gemeindeadministrator Bernhard Daniel Schütze

Toll, dass du dir die Zeit genommen hast, um dich und deine Arbeit ein bisschen besser vorzustellen.

Erst einmal würde ich gerne wissen, was genau deine Aufgaben, als Gemeindeadministrator bei uns sind.

Hauptsächlich bin ich für zahlreiche Büroarbeiten zuständig. Momentan verbringe ich besonders viel Zeit mit der Gottesdienst-Koordination. Nicht nur wegen der speziellen Lage durch Corona, sondern auch durch unsere Vakanzsituation muss viel organisiert werden, damit immer eine Gottesdienstleitung sowie Musiker etc. am Sonntag in der Kirche sind und schöne Gottesdienste gefeiert werden können. Im ganz Allgemeinen übernehme ich insbesondere Aufgaben was die Gemeinde-Koordination, Gemeindekreis-Unterstützung, Gebäudeverwaltung, etc. angeht.

Du warst ja schon als FSJ-ler und als Bürokraft in der Trinitatisgemeinde tätig, wie fühlt es sich an, jetzt wieder hier zu arbeiten?

Wie es sich anfühlt? Sehr gut! Hier bereits tätig gewesen zu sein, hat auch viele Vorteile für meine jetzige Arbeit, da ich Strukturen und viele Menschen schon bzw. noch kenne. Besonders jetzt mit Corona hätte ich mit Sicherheit eine längere und intensivere Einarbeitung gebraucht, um hier zu arbeiten, wenn ich ganz neu in die Gemeinde gekommen wäre. So konnte ich sehr schnell „richtig“ anfangen. Aber obwohl ich zwischen 2011 und 2018 schon in der Trinitatisgemeinde war, hat sich doch Vieles verändert. Die größte Veränderung ist wohl, dass wir momentan gar keinen Gemeindepfarrer haben. Dieser Umstand macht meine Arbeit natürlich besonders spannend – wenngleich ich sehr gern und gut mit Vakanzpfarrer Peter Kiehl zusammenarbeite.

Du kennst unsere Gemeinde ja schon sehr lange und vieles ist dir bereits bekannt. Was macht dir bei deiner jetzigen Arbeit am meisten Spaß?

Eine sehr schwierige Frage... Da gibt es nämlich sehr Vieles. Aber ich den-



ke, was mir am meisten Freude bereitet, ist die direkte Arbeit mit den zahlreichen motivierten Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde. Natürlich ist durch Corona Vieles stark eingeschränkt, aber umso mehr Spaß habe ich an den wenigen Dingen, die noch stattfinden. So hat etwa der Aufbau des Videoteams, das mittlerweile jeden Gottesdienst streamt, mir sehr viel Freude bereitet. Dies gilt auch für die Gottesdienstorganisation – selbst, wenn manchmal noch Einiges in letzter Sekunde geändert werden muss. Allgemein kann ich also sagen, dass mir mein Beruf insgesamt momentan sehr viel Freude bereitet.

Was genau hast du eigentlich vor deiner Rückkehr nach Frankfurt gemacht?

Ich habe nach meinem FSJ hier in Frankfurt Gymnasiallehramt mit den Fächern „Politik & Wirtschaft“ sowie „Evangelische Religion“ studiert. Im Herbst 2018 bin ich dann zum Referendariat nach Gießen gezogen und habe die Trinitatisgemeinde Richtung

Grünberg verlassen. Anfang 2020 habe ich das Referendariat allerdings abgebrochen, weil ich gemerkt habe, dass der Lehrerberuf für mich nicht der richtige ist. Dann habe ich hier die 50%-Stelle als Gemeindevizepräsidentin angenommen und bin nach Frankfurt gezogen.

Was schätzt du denn, vielleicht auch in Bezug auf deine neue Arbeit hier, besonders an der Trinitatisgemeinde?

Das ist relativ leicht zu beantworten: Es sind die vielen engagierten und motivierten Ehrenamtlichen. Das ist wirklich tatsächlich besonders, wie viele sich – auch und gerade im Hintergrund – einbringen. Eine so engagierte Gemeinde kann man definitiv nicht überall finden!

Zudem ist die gesamte Gemeinde sehr offen und wertschätzend allen gegenüber. Man fühlt sich hier direkt wohl und herzlich willkommen.

*Interview: Ijo
Foto: Lydia Fink*

Unsere Gottesdienste

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren Gottesdiensten auf Seite 20.

14. Februar Estomihi	10:00 Uhr	Gottesdienst nicht-öffentlicher Gottesdienst (s. S. 20)	
21. Februar Invokavit	10:00 Uhr	Gottesdienst nicht-öffentlicher Gottesdienst (s. S. 20)	
24. Februar - Mittwoch	19:00 Uhr	Passionsandacht (online - s. S. 21)	
28. Februar Reminiszere	10:00 Uhr	Gottesdienst nicht-öffentlicher Gottesdienst (s. S. 20)	
3. März - Mittwoch	19:00 Uhr	Passionsandacht (online - s. S. 21)	
7. März Okuli	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	
10. März - Mittwoch	19:00 Uhr	Passionsandacht (online - s. S. 21)	
14. März Lätare	10:00 Uhr	Gottesdienst	
17. März - Mittwoch	19:00 Uhr	Passionsandacht (online - s. S. 21)	
21. März Judika	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	
24. März - Mittwoch	19:00 Uhr	Passionsandacht (online - s. S. 21)	
28. März Palmarum	10:00 Uhr <i>anschl.</i>	Gottesdienst Gemeindeversammlung (s. S. 23)	
1. April - Donnerstag Gründonnerstag	19:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	K
2. April - Freitag Karfreitag	10:00 Uhr	Gottesdienst	
3. April - Samstag Karsamstag	22:00 Uhr	Osternacht mit Abendmahl	
4. April Ostersonntag	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	K

5. April - Montag Ostermontag	10:00 Uhr	Gottesdienst	
11. April Quasimodogeniti	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	
18. April Misericordias Domini	10:00 Uhr	Gottesdienst	
25. April Jubilate	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	K
2. Mai Kantate	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	K
9. Mai Rogate	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	
13. Mai - Donnerstag Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Gottesdienst	
16. Mai Exaudi	10:00 Uhr	Gottesdienst	K
23. Mai Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	
30. Mai Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst	

K = Gottesdienst mit besonderer Präsenz der Konfirmanden

Sonderkollekten:

- 21.02.** Studienbeihilfe — **07.03.** Lutherische Theologische Hochschule
21.03. Bausteinsammlung — **02.04.** Hilfsfonds (unbürokratische Hilfe)
05.04. Lutherische Theologische Hochschule — **18.04.** Personalkosten der SELK
02.05. Chorarbeit (Gemeinde) — **09.05.** Lutherische Kirchenmission
23.05. Lutherische Kirchenmission

Sofern keine „Sonderkollekte“ vorgesehen ist: Gemeinde

Gottesdienste in Hanau

Vereinte Martin Luther Althanauer Hospitalstiftung — Martin-Luther-Anlage 8
Wegen der Corona-Pandemie finden aktuell keine Gottesdienste in Hanau statt.

Gottesdiensthinweise

Wichtige Hinweise zu unseren Gottesdiensten

Der Gemeindevorstand hat im Januar beschlossen, dass bis zum 28. Februar keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden werden. Es werden in unserer Trinitatiskirche jedoch nicht-öffentliche Gottesdienste gefeiert und live auf YouTube übertragen, wo sie für 14 Tage zum Abruf bereitstehen:

www.youtube.com/channel/UCE1fZCgEzBKAgfy0UDZZ2Bw

Ab März werden Gottesdienste voraussichtlich nur mit Voranmeldung möglich sein. Aus diesem Grund erbitten wir diese dann wieder bis zwei Tage vor dem Gottesdienst, 20:00 Uhr, an gottesdienst-anmeldung@selk-frankfurt.de oder auf den Anrufbeantworter unter 069-40563601.

Beachten Sie während des Gottesdienstbesuches bitte die jeweils aktuell geltenden Regeln, insbesondere in Bezug auf Abstände und Masken.

Aktuelle Regelungen und Gottesdiensttermine sind jederzeit auf unserer Internetseite www.selk-frankfurt.de zu finden.

Um auch kurzfristig über aktuelle Gottesdienständerungen informiert zu werden, melden Sie sich bitte unter www.selk-frankfurt.de für den Empfang unserer Trinitatis-Rundmails an.

Monatsspruch April 2021

**Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes,
Der Erstgeborene vor aller Schöpfung.**

Kolosser 1,15

Kreuz und Quer

Passionsandachten im Ostend

Auch in diesem Jahr finden wieder – organisiert vom Ostend-Ökumenekreis – Passionsandachten rund um den Zoo statt. Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns dazu entschieden, in diesem Jahr kurze Andachten online anzubieten. Die fünf Kirchengemeinden um den Zoo gestalten dazu einen gemeinsamen YouTube-Kanal, den Sie unter <http://bit.ly/passion2021> oder über die Verlinkung auf unserer Webseite www.selk-frankfurt.de aufrufen können.

Die Termine und Orte im Überblick, jeweils Mittwoch, 19:00 Uhr:

24. Februar: Allerheiligen

3. März: Nord-Ost

10. März: St. Nicolai

17. März: Baptisten

24. März: Trinitatis

Kai-Uwe Schäfer

Die Gesangbuchkommission der SELK hat die neue Internetseite www.selk-gesangbuch.de freigeschaltet. Diese befindet sich noch im Aufbau. Erste Inhalte einer neuen Reihe "Impulse zum Kirchenjahr" sind dort jedoch bereits zu finden. Die Reihe „Impulse zum Kirchenjahr“ beinhaltet Klangbeispiele zu Introiten, Anregungen zu einer Auswahl der neuen Wochenlieder und Gebete aus dem neuen Evangelisch-Lutherischen Kirchengesangbuch (ELKG). Die Vorsitzende der Kommission, Kantorin Antje Ney (Hanstedt/Nordheide): "Mit diesem Angebot möchten wir bereits vor der Veröffentlichung des Gesangbuchs Anteil an seiner Tragkraft geben und einige Inhalte vorstellen."

Das >neue< ELKG



Das >neue< Evangelisch-Lutherische Kirchengesangbuch (ELKG)

Gesangbuch - Glaubensbuch - Liturgiebuch

Im Jahr 2021 wird das neue Evangelisch-Lutherische Kirchengesangbuch (ELKG) der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) veröffentlicht. Wir möchten Ihnen einen Einblick geben auf ein Buch, das einläßt zum Singen und Sagen von Gottes Liebe und Treue.
Diese Seite befindet sich noch im Aufbau.

bds

Videoteam

Ein Brief der neuen Videoverantwortlichen an die Gemeinde

Liebe Gemeinde,

wir sind die Videoverantwortlichen der Trinitatisgemeinde. Oben auf der Empore sind jetzt Kamera, Laptop, eine Art Mischpult und Kopfhörer eingezogen und es soll auch – u. a. mit einer zweiten Kamera – technisch weiter aufgerüstet werden. So können wir die Gottesdienste per Video aufnehmen. Nicht nur das: Die Gottesdienste werden auch (neudeutsch) gestreamt. Das bedeutet: Während der Gottesdienste läuft eine Kamera mit und jeder, der mag, kann den Gottesdienst zur gleichen Zeit auf YouTube im Internet mitverfolgen. Der Gottesdienst wird dort auch für zwei Wochen gespeichert, so dass Sie (und auch gerne ihre Freunde, Nachbarn, Familie etc.) die Gottesdienste auch später noch anschauen können. Laden Sie dazu gerne Menschen in Ihrem Umfeld ein!

Unser YouTube-Kanal heißt: Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde. Wir freuen uns über jeden Abonnenten! Wir sind schon bei knapp 60 Abonnenten!

Wir im Team wechseln uns immer ab mit dem Streamen – zum Team gehören: Bernhard Daniel, Lilith, Lucie, Lukas, Maxi, Nils und Sara.

Und es gibt noch Neuigkeiten: Seit neuestem wird bei jedem Gottesdienst unten im Video eingeblendet, wo die Lieder zu finden sind, damit man zu Hause auch mitsingen kann.

So können alle, die wegen Corona nicht zum Gottesdienst kommen können, den Gottesdienst live oder später miterleben und haben sogar den Vorteil, dass sie laut singen dürfen!

Wenn Sie Fragen oder Ideen haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Ihr Trini-Video-Team

Wenn Sie sich an der Anschaffung der Videotechnik-Ausstattung finanziell beteiligen möchten, überweisen Sie Ihre Spende bitte auf das Gemeindep konto:

IBAN: DE74 5001 0060 0000 6826 02 | Verwendungszweck: Videotechnik

Gemeindeversammlung

Einberufung für den 28. März 2021

Der Kirchenvorstand hat auf seiner Sitzung am 18. Januar 2021 eine Gemeindeversammlung für den 28. März 2021 mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Gemeindebericht 2020
2. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Synodale für die Bezirkssynode 2021
3. Gemeinderendantur
4. Berufung eines Pfarrers
5. Verschiedenes

Der Beginn der Gemeindeversammlung ist nach dem Gottesdienst um ca. 11:15 Uhr.

Wir werden die Gemeindeversammlung in der Kirche mit der Möglichkeit der Zuschaltung über Zoom (video-basierte Internet-Konferenz) abhalten. Zur Online-Teilnahme erbitten wir eine gesonderte Anmeldung an: steffen.wilde@t-online.de

Leider ist eine Teilnahme an geheimen Wahlen und Abstimmungen online nicht möglich.

Die Amtszeit der Kirchenvorsteherinnen Dr. Sonja Forchheim und Hannelore Strupp laufen ab. Wir danken für die vielen Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand. Gerne können Sie weitere Vorschläge bis zum 07. März schriftlich einreichen – bei Gemeindeadministrator Bernhard Daniel Schütze (pfarramt@selk-frankfurt.de) oder Thomas Hartung und Steffen Wilde (vorstand@selk-frankfurt.de).

Sie haben die Möglichkeit, weitere Tagesordnungspunkte vorzuschlagen. Auch diese bedürfen der Schriftform und sind ebenfalls bis zum 07. März 2021 einzureichen. Sollten sich Änderungen in der Tagesordnung ergeben, liegt die aktualisierte Tagesordnung spätestens ab dem 21. März 2021 in der Kirche aus oder ist im Pfarrbüro erhältlich.

stw

Themennachmittag

Erinnern sie sich noch an den 26. Februar 2020? **NEIN?** An diesem Nachmittag hatten wir im Themennachmittag das Thema: Die Bibelübersetzung und die gedruckte Bibel mit dem Referenten Prof. Dr. Jorg Chr. Salzmann. Ein sehr gelungener, interessanter Vortrag. Aber das meine ich nicht.



Oder erinnern Sie sich noch an den 18. März 2020 und den Vortrag von Eva Wiener mit dem Thema: Was macht eigentlich eine Diakoniebeauftragte? **Nein?** Das können Sie auch nicht! Denn unser letzter Themennachmittag war, coronabedingt, am 26. Februar 2020.

Das ist nun schon, wenn Sie diese Ausgabe der „Brücke“ lesen, ein Jahr her, und noch immer ist ein Neustart des Themennachmittages nicht in Sicht.

Die Pandemie hat uns fest im Griff!

Aber auch die schlimmste Pandemie geht einmal zu Ende und wir alle freuen uns dann auf viele schöne, interes-

sante Themennachmittage. Wir wollen alle Themen, die coronabedingt ausgefallen sind, nachholen. Auch den Ausflug zum Kloster Eberbach, den Walter Fey schon für letztes Jahr geplant hatte.

Ich wünsche Ihnen bis dahin Gottes reichen Segen und vor allem Gesundheit.

Schließen möchte ich mit Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Im normalen Leben wird einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich mehr viel mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht.“

Harald Pahl

Onlineangebote

Kurzvorstellung einiger Internetangebote

Im Kirchenbezirk Niedersachsen-West wurde aufgrund der Corona-Situation im letzten Jahr begonnen, aufwändige „Blütenlese-Gottesdienste“ zu produzieren. Diese setzen sich aus verschiedenen voraufgezeichneten Aufnahmen zusammen. Dabei sind immer mehrere Gemeinden an den einzelnen Gottesdiensten beteiligt, so dass dieses Gemeinschaftsprojekt ein wirklich vielfältiges ist. Inzwischen gibt es auch Chorprojekte in diesem Rahmen, in denen Sänger und Musiker aus der ganzen SELK (und darüber hinaus) sich von zuhause an einer gemeinsamen Liedaufnahme beteiligen können.



www.bluetenlese-gottesdienst.de | www.bluetenlese-chor.de

GOTT BLEIBT NICHT AUF DISTANZ



Da bleibt keine Lücke zwischen ihm und uns

Wie leben eigentlich andere Menschen ihren Glauben? Wie sind andere als Christen unterwegs in unserer Zeit? Fragen wie diese haben Prof. Dr. Christoph Barnbrock dazu bewegt, ein sehr persönliches Onlineprojekt zu beginnen. Seit Ende Juni 2020 teilt er nahezu täglich neue Gedanken über den Glauben und das Glaubensleben. Wenngleich Prof. Barnbrock sich bewusst ist, dass dieses Format nicht für jeden das richtig sein dürfte und deshalb ausdrücklich sagt, wer es nicht möge, solle abschalten, bietet das Projekt „Glaubenszuversicht“ doch Gedankenanstöße und einen interessanten Einblick in das Glaubensleben eines Christen.

Instagram + facebook + YouTube: glaubenszuversicht | Twitter: glaubzuversicht

Ökumenischer Kirchentag

Digital — Konzentriert — Dezentral

Wir hatten in den letzten Ausgaben bereits über den Ökumenischen Kirchentag, der vom 13.-16. Main in Frankfurt stattfinden sollte, berichtet.

Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) wird an die aufgrund von Corona veränderten Rahmenbedingungen angepasst.

Wird der ÖKT möglich sein?

Ja. Aber anders – und angepasst an die Corona-Pandemie. Digitaler, konzentrierter und zugleich so dezentral, dass sich auch viele Gemeinden, Verbände und Freunde des Ökumenischen Kirchentages einbringen können. Gerade in Krisenzeiten sind Begegnung, Dialog und Gemeinschaft wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit dem 3. ÖKT bietet sich die Chance, denen eine Plattform zu geben, die ernsthaft darum ringen, unsere demokratische Grundordnung, ein friedliches Miteinander und unsere ökologischen Lebensgrundlagen zu bewahren. Diese Chance soll genutzt werden, denn das Leitwort „schaut hin“ fordert dazu auf, christlich motiviert Verantwortung zu übernehmen.

Wie wird der neue ÖKT aussehen?

Folgendes ist geplant:

- ◆ Ein Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag in Frankfurt, der deutschlandweit übertragen wird
- ◆ eine Auftaktveranstaltung am Freitag, verbunden mit einzelnen ergänzenden Formaten aus Frankfurt
- ◆ ein Samstag mit fokussiertem, digitalen Programm – und viele spannende Orte Frankfurts
- ◆ ein Schlussgottesdienst in Frankfurt, deutschlandweit übertragen.

Der Gottesdienst am Mittwochabend und der Abend der Begegnung entfallen.

Die überlegten Projekte, die wir als Trinitatisgemeinde während des ÖKT unterstützen wollten, werden nicht stattfinden.

Wann kann man sich für den ÖKT anmelden?

Die Teilnahmebedingungen werden aktuell dem neuen Konzept angepasst. Jederzeit aktuelle Informationen sind unter www.oekt.de zu finden.

stw

Bericht aus der Strukturkommission

Mit Kreativität in die Zukunft

Am 29. Januar 2021 trafen sich in einer Videokonferenz insgesamt sieben Vertreter*innen aus den Gemeinden Darmstadt-Reichelsheim, Oberursel und Frankfurt. Arbeitsauftrag der Strukturkommission ist, einen Vorschlag für die Einsparung einer Pfarrstelle im Rhein-Main-Gebiet zu machen, um dem wachsenden Pfarrermangel entgegenzutreten, ohne Gemeinden zusammenzulegen. Das bedeutet, dass sich in der nächsten Zeit neue Wege abzeichnen werden, die alle SELK-Gemeinden im Rhein-Main-Gebiet beschreiten müssen, um auch zukünftig das Gemeindeleben aktiv zu gestalten. Wie wir als Gemeinde aktuell merken, ist es bereits jetzt schon sehr schwierig, einen zu berufenden Pfarrer zu finden. Dies wird in den nächsten Jahren sicher nicht leichter werden.

Nach zwei Stunden des Abwägens und Diskutierens ergaben sich mittlerweile Ideen und Vorschläge, die im nächsten Schritt mit den Vorständen der jeweiligen Gemeinden abgestimmt werden sollen.

Auch in Zukunft wird es für die Trinitätsgemeinde von großer Bedeutung sein, dass sich weiter so viele liebe Menschen ehrenamtlich engagieren, wie es bereits jetzt der Fall ist.

Und genau dieses gemeinsame Mitwirken wird uns als lebendige Gemeinde Gottes zusammen halten. So wird es auch weiter bedeutend sein, mit frischen Ideen dem Personalangel entgegenzutreten und neue Berufsgruppen zu erschließen, wie es in den letzten Jahren bereits geschehen ist.

Irina Cichon

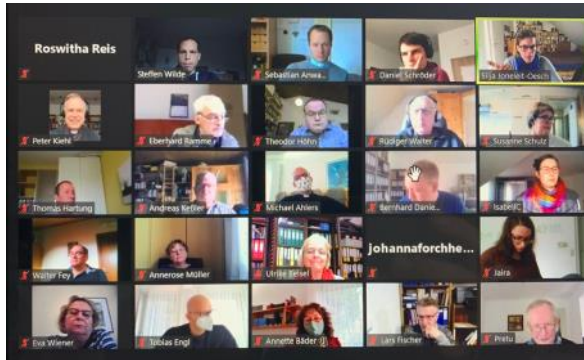
Monatspruch Mai 2021

**Tu deinen Mund auf für die Stummen
und für die Sache aller, die verlassen sind.**

Sprüche 31,8

Kirchenbezirk & Gesamtkirche

weitere Meldungen aus dem SELK-Umfeld unserer Gemeinde



renz abgehalten. Es standen Wahlen in den Bezirksbeirat, der Bericht des Superintendenten Theodor Höhn (Oberursel), Haushaltsangelegenheiten sowie Anträge für eine zweite Tagung der 14. Kirchensynode und auf Änderung der Ordnung des

Die für März 2020 geplante Synode des Kirchenbezirks Hessen-Süd war coronabedingt auf das Wochenende 20./21. November verschoben worden und wurde nun per Videokonfe-

Kirchenbezirks auf der Tagesordnung. An dem Tag zuvor wurde von allen Kirchenbezirken der Kirchenregion videobasiert der neue Propst Manfred Holst, Marburg gewählt.

In einem Gottesdienst in der Trinitatiskirche in Frankfurt/Main wurde am 12. Dezember Pfarrer Manfred Holst (Marburg | Foto: 2. von links) durch den stellvertretenden Bischof der SELK, Propst Dr. Daniel Schmidt (Groß Oesingen | rechts), in das Amt des Propstes der Kirchenregion Süd eingesetzt. Es assistierten die Superintendenten Theodor Höhn (Oberursel | 2. von rechts) und Scott Morrison (Stuttgart | links).



Holst fungierte bisher als Superintendent des Kirchenbezirks Hessen-Nord und wurde nun in das Propstamt gewählt.

Renatus Voigt (32), bisher als Lehrvikar im Pfarrbezirk Berge-Unshausen / Homberg (Efze) / Melsungen / Schlierbach tätig, wurde am 31. Oktober in Dresden ordiniert und von der Kirchenleitung als Pfarrvikar mit Wirkung vom 1. November in den Pfarrbezirk Nürnberg / Mühlhausen / Crailsheim entsandt. (Foto oben)



Am 1. November wurde Vikar a.D. Johannes Achenbach (bisher Seelze) in der evangelischen Ludwigskirche in Saarbrücken ordiniert. Der Festgottesdienst markierte auch den Beginn des Dienstes von Achenbach als Pfarrvikar im neugebildeten Pfarrbezirk Spiesen-Elversberg / Saarbrücken. (Foto unten)

Zum 15. November 2020 legte der bisherige Rektor der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) Oberursel, Prof. Dr. Christoph Barnbrock, aus persönlichen Gründen das Amt nach gut dreieinhalbjähriger Amtszeit nieder. Die Geschäfte des Rektorats werden derzeit von Prorektor, Prof. Dr. Gilberto da Silva, geführt. Ab dem 1. April werden für eine Amtszeit von je vier Jahren Prof. Dr. Achim

Behrens das Rektorat und Prof. Dr. Christoph Barnbrock das Prorektorat übernehmen.

Pfarrer Dr. Armin Wenz (Halle/Saale) wurde zum Wintersemester 2021 / 2022 auf den Lehrstuhl für Neues Testament an der LThH berufen. Dieser wird zum 1. September 2021 durch Emeritierung des Stelleninhabers, Prof. Dr. Jorg Christian Salzmann, vakant.

Geburtstage ab 75

März bis Mai - Geburtstage im Februar stehen in Ausgabe 04/2020

Dieser Beitrag
ist online nicht verfügbar

Termine

- Sa. 27.02.** SELK-Jugend: dezentraler **Jugendkongress**
- 12.-14.03.** Bezirksjugend Hessen-Süd: **JuMiG-Sitzung** in Wiesbaden
- Sa. 27.03.** Bezirksjugend Hessen-Süd: **Eintagesveranstaltung** in Steeden
- So. 28.03.** **Gemeindeversammlung** (s. S. 23)
- Sa. 08.05.** Kirchenregion Süd: **Chorvertretertag** in Oberursel
- 13.-16.05.** **Ökumenischer Kirchentag (ÖKT)** (s. S. 26)
- 21.-24.05.** **Pfingstcamp** in Oberursel
- 28.-29.05.** Kirchenbezirk Hessen-Süd: **Synode** in Allendorf/Ulm
- 28.-30.05.** Bezirksjugend Hessen-Süd: **Bezirksjugendtage (BJT)** in Wiesbaden
- 03.-06.06.** Kirchenregion Süd: **Kirchenmusiktage** in Balhorn
- 14.-18.06.** Gesamtkirche: **Allgemeiner Pfarrkonvent (APK)** in Hofgeismar
- So. 27.06.** Lutherische Theologische Hochschule: **Hochschulfest** in Oberursel
- So. 04.07.** Kirchenbezirk Hessen-Süd: **Bezirksposaunenfest**
- 19.-23.07.** **Konfirmandenkurswoche** in Homberg/Efze
- Sa. 07.08.** SELK-Jugend: **SELKiade-Livestream**
- 03.-04.09.** Bezirksjugend Hessen-Süd: **JuMiG-Sitzung** in Limburg
- 10.-12.09.** **Kinder Sing- & Spielfreizeit** in Wiesbaden
- 24.-26.09.** Kirchenbezirk Hessen-Süd:
Bezirkskonfirmandenfreizeit in Mengerskirchen
- 01.-03.10.** Bezirksjugenden Hessen-Süd & -Nord: **Bezirksjugendtage (BJT)**
- 15.-18.10.** SELK-Jugend: **Jugendfestival (JuFe)**

Alle Termine stehen unter dem besonderen Vorbehalt weiterer Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie. Bitte informieren Sie sich kurz vor dem geplanten Veranstaltungsdatum bei den Veranstaltern oder im Pfarrbüro über eventuelle Absagen oder Alternativplanungen.

Unsere Gemeindeguppen

- Kindergottesdienst-
leiterkreis** Do. 18.02., 19:30 Uhr
*Leitung: Anke Barnbrock
& Carsten Joneleit*
- Konfirmandenkurs
(KoKu)** 04.-06.06. — Kurswochenende
19.-23.07. — Kurswoche in Homberg/Efze
*Leitung: Prof. Dr. Christoph Barnbrock,
Pfr. Peter Kiehl & Irina Cichon*
- KoKu-Team** Mo. 10.05. + Di. 25.05., 19:00 Uhr
*Leitung: Prof. Dr. Christoph Barnbrock,
Pfr. Peter Kiehl & Irina Cichon*
- Jugendkreis** Sa. 20.02. + So. 14.03. + 03.-04.04. (s. S. 14)
*Leitung: Lisa Forchheim & Sara Hartung
& Andreas Hartung*
- Jugendkreisband** Termine nach Absprache
*Leitung: Clemens Ackermann
& Pia Behrens*
- Bibellesen** Wegen der Corona-Pandemie aktuell keine Termine
grundsätzlich: mittwochs, 19:00 bis 20:30 Uhr
Leitung: Kai-Uwe Schäfer
- Hanauer
Gesprächskreis** Termine nach Absprache
Auskunft bei Karin Krantz

Themennachmittag	Wegen der Corona-Pandemie aktuell keine Termine (s. S. 24) <i>Leitung: Harald Pahl</i>
Posaunenchor	Wegen der Corona-Pandemie aktuell keine Termine grundsätzlich: montags, 19:30 Uhr <i>Leitung: Karin Schiller</i>
Kirchenchor	Wegen der Corona-Pandemie aktuell nur online dienstags, 19:30 Uhr <i>Leitung: Elisabeth Schwarz-Gangel</i>
Videoteam	Termine nach Absprache <i>Leitung: Bernhard Daniel Schütze</i>
Inventarteam	Termine nach Absprache <i>Leitung: Dorothee Stolle</i>
Grundstücksteam	Termine nach Absprache <i>Leitung: Stephan Hartung</i>
Finanzteam	Termine nach Absprache <i>Leitung: Walter Gangel</i>
Gemeindevorstand	Mi. 17.02. + Mo. 01.03. + Mi. 31.03. + Mi. 28.04., 19:00 Uhr <i>Leitung: Thomas Hartung & Steffen Wilde</i>

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)
Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde
Theobald-Christ-Straße 23-25, 60316 Frankfurt am Main
www.selk-frankfurt.de
www.facebook.com/TrinitatisFrankfurt



Pfarrbüro: Gemeindeadministrator Bernhard Daniel Schütze

E-Mail: frankfurt@selk.de

Telefon: 069-94942995

Fax: 069-94415158

Gottesdienstanmeldung: gottesdienst-anmeldung@selk-frankfurt.de | 069-40563601

Gottesdienste online: www.youtube.com/channel/UCE1fZCgEzBKAgfy0UDZZ2Bw

Predigt zum Nachhören: 069-40563602

Pfarramt Nord

vakant

Pfarramt Süd

vakant

Vakanzpfarrer Peter Kiehl

Telefon: 06151-717200 | E-Mail: kiehl@selk.de

*Sofern Sie in dringenden Fällen den Vakanzpfarrer nicht erreichen,
können Sie gerne ein Mitglied des Vorstandes kontaktieren.*

Gemeindevorstand

Pia Behrens

Irina Cichon

Dr. Sonja Forchheim

Thomas Hartung

Carsten Joneleit

Andreas Schröter

Dorothee Stolle

Hannelore Strupp

Bettina v. Lingelsheim-Seibicke

Steffen Wilde

Pfarrer Peter Kiehl

Wohnorte & Telefonnummern

online nicht verfügbar

Konto der Gemeinde

Postbank Frankfurt / Kto.-Nr. 682 602 / BLZ 500 100 60

IBAN: DE74 5001 0060 0000 6826 02 / BIC: PBNKDEFFXXX

Bitte überweisen Sie alle Geldzuwendungen (Beiträge, Spenden ...) auf dieses Konto.

Möchten Sie eine zweckgebundene Spende tätigen, so geben Sie dies bitte als Verwendungszweck an, beispielsweise:

- Spende Jugendkreis
- Spende Videotechnik
- Spende Konfirmandenarbeit
- Spende Küche Pfarrwohnung

Rendantur: Steffen Wilde

rendantur@selk-frankfurt.de

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war am 09. Januar 2021.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01. April 2021.

Senden Sie Beiträge und Anmerkungen bitte per Mail an: gemeindebrief@selk-frankfurt.de

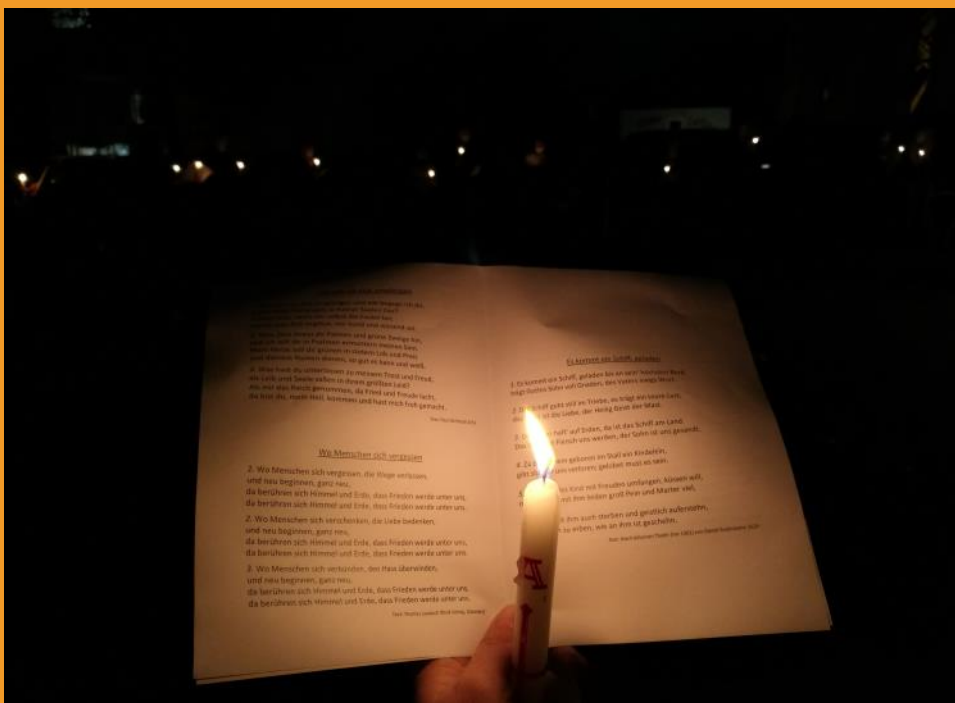
Beiträge mit Namensangabe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Für den Inhalt ist das **Redaktionsteam** verantwortlich:

Oliver Frank (olf)	Tel. 06103-24908	
Katharina Hempel (kat)	Tel. 0178-8188195	
Lilith Joneleit (ljo)	Tel. 01575-7843294	
Bernhard Daniel Schütze (bds)	Tel. 069-94942995	Redaktionsleitung
Dietrich Strupp (seo)	Tel. 069-545105	
Steffen Wilde (stw)	Tel. 06187-992150	V.i.S.d.P.

Gestaltung: Bernhard Daniel Schütze | Lektorat: Sabine Strupp

Wenn Sie künftig auf die Zusendung des Gemeindebriefes per Post verzichten möchten und stattdessen die digitale Ausgabe per Mail wünschen, teilen Sie dies bitte an frankfurt@selk.de mit. Vielen Dank!



Adventsliedersingen am zweiten Advent (6. Dezember 2020)

Fotos: Anke Barnbrock